

22.11.2021

Tanz. Eine sylphidische Träumerei in Stunts

Florentina Holzingers vielfach ausgezeichnete Performancde Tanz, am Mittwoch, 1.12.2021 um 19.30 Uhr auf der Kleinen Bühne der Pfalzbau Bühnen zu sehen, entwickelt aus der Auseinandersetzung mit der Tradition des romantischen Balletts eine in jeder Hinsicht formsprengende Aufführung. In die Routine eines klassischen Trainings platzt Beatrice Cordua, ehemals Prima Ballerina bei John Neumeier. Die 79jährige ist nackt und übernimmt das Kommando über die jungen Tänzerinnen, die sich ebenfalls bald entkleiden. Im Ballett sind Frauen meist Wesen ohne Geschlecht und Gewicht; Feen, die sich in die Lüfte schwingen und atemberaubende Pirouetten vollführen. Mit wieviel Schmerzen die Tänzerin für diese scheinbar perfekte Illusion bezahlt, soll möglichst nicht ins Bewusstsein der Zuschauer*innen gelangen.

Auch Florentina Holzingers durchgehend weibliches Ensemble träumt vom Fliegen und erprobt auf vielfältige Weise die Überwindung der Schwerkraft, bedient sich dabei aber eher der Mittel des Action- und Splatterkinos. Mit ihrem Körper gehen die jungen Frauen ähnlich schockungslos um wie eine klassische Tänzerin, nur bemühen sie sich nicht, Momente des Schmerzes und der Verletzung zu verbergen oder gar zu vermeiden. Blutige Schockmomente sind zum Teil mit großer Perfektion technisch erzeugt, zum Teil aber auch ganz real. Besucherinnen und Besucher der Vorstellung sollten über 18 Jahre alt und auf Szenen gefasst sein, die die Grenzen des Darstellbaren ausloten. Dafür werden sie mit einem Abend belohnt, der als großer Akt der Befreiung verstanden werden kann und neben aller Brachialität auch Zartheit und Humor offenbart.

Die 2020 zum Berliner Theatertreffen eingeladene Produktion von Florentina Holzinger entstand in Koproduktion mit den Sophiensælen Berlin, dem Tanzquartier Wien, dem Künstlerhaus Mousonturm, den Münchner Kammerspielen u. a. Das Videodesign stammt von Josefin Arneil, das Sounddesign von Stefan Schneider. Das Bühnenbild entwarf Nikola Knezevic.

Einheitspreis 27 € / ermäßigt 18 €, Kartentelefon 0621/504 2558

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse